

PRESSEMITTEILUNG

Das Obstparadies in Staufen bekommt die Eduard-Lucas-Medaille

Nach der Fehlernte im letzten Jahr, bedingt durch den Spätfrost, hängen in diesem Jahr die Bäume im ganzen Land voller Früchte und biegen sich unter dieser Last. Teilweise biegen sich die Äste bis zum Boden. Man müsste sich über diesen Segen freuen aber das Gegenteil ist der Fall. Die Obstpreise sind so niedrig, dass sich das Auflesen nicht mehr lohnt. In manchen Regionen werden Birnen sogar schon gar nicht mehr angenommen. Unter den Streuobstbesitzern kommt Frust auf und der Segen wird damit zum Fluch, denn die Pflege der bedrohten Streuobstbestände wird weiter abnehmen. Was lässt sich dagegen unternehmen?

Einen möglichen Weg zeigt die Familie Geng mit dem Streuobstparadies in Staufen im Breisgau. Sie zeigt, dass ein ökologischer Hochstammanbau mit alten Sorten doch wirtschaftlich sein kann. Dies geht vor allem über die Verwertung und durch die Entwicklung neuer, interessanter Produkte. Für diesen Weg wurde die Familie Geng am 3. Oktober auf dem landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart vor großem Publikum in Halle 1 von Minister Hauck mit der Eduard Lucas- Medaille ausgezeichnet. Diese Medaille wird alljährlich vom Verein zur Erhaltung und Förderung alter Obstsorten und dem Ministerium für ländlichen Raum an Betriebe oder Personen vergeben, die sich vorbildlich um die Erhaltung alter Sorten und des Streuobstbaus kümmern.

Martin Geng hält Streuobstwiesen für besonders wertvoll und setzt sich mit ganzer Kraft für die bedrohten Biotope ein. So entstand hier in Staufen ein kleines Paradies, denn neben den Hochstämmen sieht man Büsche mit Wildobst, welche den Insekten und auch Vögel Nahrung bieten und auch kleine Teiche. Martin Geng, der den Betrieb mit seiner Frau Susanne, Sohn Johannes und Schwiegertochter Tamara betreibt, bewirtschaftet den Betrieb ökologisch. Auf 18 ha wurden die letzten 10 Jahre 280 alte Apfelsorten, 70 alte Birnensorten, 40 Pflaumensorten und vieles mehr neu angepflanzt. Geerntet werden die Blüten und das Obst von über 50 Obstsorten. 120 Produkte werden in der Obstparadies Manufaktur hergestellt.

Wir spritzen nicht, erklärte der umtriebige Obstbauer bei Führungen, die er anbietet. Es gibt neben den Vögeln auch noch andere Schädlingsvertilger wie Florfliegen, Marienkäfer und Ohrzwicker welche zum Beispiel die Läuse vertilgen. Wir müssen einfach wieder die Kreisläufe der Natur verstehen erklärt er und den Lebewesen eine gesunde und natürliche Umgebung bieten.